

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 65 (1939)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Der Misthaufen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-475689>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Misthaufen

Immer höher wächst der Erde Mist,  
Und auf duftumwehitem grünem Sockel  
Stehn und krähen Tag für Tag die Gockel,  
Um zu künden, was noch kommt und ist.

Harter Erde Boden läßt sich pflügen,  
Und er trägt das Saatkorn mit Geduld,  
Doch der wilde Mensch kennt kein Genügen,  
Und so wuchert der Verderbnis Schuld.

Hier schreit Einfalt laut, dort Trug und List.  
Wird man, statt den Haufen abzuführen,  
Immer weiter im Gestank nur rühren?  
Bleibt der Welt nur eine Galgenfrist?

Als wenn unter einer Krankheit litte  
Das, was man gemeinhin nennt Verstand,  
Pflanzt sich seuchenhaft von Land zu Land  
Fort das Unkraut der verrohten Sitte.

Spa

## Zum Tageskurs

Ich höre, wie über das Thema  
«Ausweisung der Schweizer aus dem  
Südtirol» eifrig diskutiert wird.

«Für jede Schwiizer sött mr au en  
Italiener uuswiese!» sagte der eine.

«Das isch vill z'wenig», meinte der  
andere, — «zum Tageskurs sött mr  
das verrechne: 1 Schwiizer gäge 5  
Italiener!» Hamei

## Paradox ist ...

... wenn ein italienisches Reisebüro  
Prospekte über Italien bei uns in die  
Briefkästen wirft —

— und man die Schweizer im Süd-  
tiroi hinauswirft! Uhu

## Kinderlied

Anlässlich der «Umsiedlung» der  
Südtiroler und der Maßnahmen zur  
Beschleunigung ihrer ‚freiwilligen‘ Ab-  
wanderung nach Deutschland schickt  
uns ein Leser nachstehendes, früher  
in Deutschland sehr beliebtes Kinder-  
lied:

Die Tiroler sind lustig,  
Die Tiroler sind froh,  
Sie verkaufen ihr Bettchen  
Und schlafen auf Stroh.

Wirklich, auch ein altes Kinderlied kann  
einen zeitgemäßen Sinn bekommen. Pegu.



Bahnwärter: «Wüssed Sie nid, Herr Böl-  
sterli, daß 's Spaziere do gföhrlich und  
verbote ischt?»  
Herr Bölsterli: «Früili, früili, aber no lang  
nid so gföhrli wie uf der Landstroß!»

Zeichnung Ch. Messmer

## Zum Tabakproblem im III. Reich

Herr Schulze: «Ich wünsche eine  
Schachtel ‚Attila‘ mit Lindenblüten.»

Der Verkäufer: «Das wünschen  
Sie ???» Gino.

## Die Hutmode 1939

Etwas, das aussieht wie ein Hut,  
können Sie heute unmöglich als Hut  
tragen. Je unähnlicher Ihr Hut einem  
Hut sieht, umso ähnlicher ist der Hut  
der Hutform, die heute für einen Hut  
vorbildlich ist. Seien Sie also mit  
Ihrem Hut auf der Hut! Frau AbisZ

## Vorsicht!

Die nächste Nummer erscheint als  
**Hundstags-Sondernummer**  
mit Zeichnungen von Bö

## Heufieber

Ich spreche mit einem alten Dörfiler  
über diese sommerliche Krankheit  
und frage ihn, ob er dieses Fieber  
auch schon gehabt habe.

Er meinte zu mir: «Früher haben  
wir von dieser Krankheit nichts ge-  
wußt. Seitdem wir aber wissen, daß  
es so etwas gibt, haben wir diese  
Krankheit auch!» K.H.

## Politik

Auf der Straße verprügelt ein Fünft-  
kläbler einen vier Jahre jüngeren  
Knopf jämmerlich. Bald erscheint eine  
Frau, die ihm befiehlt, aufzuhören.  
Aber ohä! Der Fünftkläbler sagt  
trocken: «Das isch min Brüeder!» —  
und schlägt aufs neue los.

Wie heißt es doch? Die fremden  
Mächte haben sich um unsere Innen-  
politik nicht zu kümmern! Zyst.

## Zum Russenpakt

Was lange währt — wird nicht  
immer gut! Pizzicato

Sa cuisine spéciale, sous la maîtrise du patron

chez **TARTARINI** ZÜRICH

Spectacles dans l'ambiance de la „Boîte de Nuit“

Grand Café - Restaurant  
«Du Théâtre»  
das gediegene Restaurant der  
Bundesstadt

for Cocktails

Definitely Superior!

BOOTH'S DRY GIN

BERGER & Co., Langnau, Generalvertretung für die Schweiz.